



---

## Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, dem 22.10.2015, um 17:00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

### ANWESEND:

#### **Stadtverordnetenvorsteher**

Detlef Scheidt

#### **Stadtverordnete/r CDU-Fraktion**

Eckhard Bock

Peter Enzmann

anwesend ab 17:50 Uhr

Hans-Jürgen Ruch

anwesend ab 18:50 Uhr

Walter Schimmelpfennig

Anneliese Golez

#### **Stadtverordnete/r SPD-Fraktion**

Bernd Maus

André Wiedemann

Karl-Heinrich Köhler

Lothar Buch

Monika Scheidt

#### **Stadtverordnete/r WGH-Fraktion**

Gerald Siebert

Jörn Weigand

anwesend bis 18:25 Uhr

Ingolf Pforr

Oliver Kühnel

#### **Stadtverordnete/r UL-Fraktion**

Peter Stötter

Elfriede Möller

Dirk Preisigke

#### **stellvertretende/r Schriftführer/in**

VfA Matthias Hujo

Vertretung für Herrn OAR Michael Ernst

#### **Bürgermeister**

Hans Ries

#### **Magistratsmitglied/er**

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Gunter Hoch

Stadträtin Evelyn Bock

Stadtrat Hagen Hildwein

#### **von der Verwaltung**

VA Helmut Jordan

TA Michael Franz

VBW Bernd Roos

TA Frank Renke

#### **Gäste**

Helmut Rother

Ing.-Büro Rother

Markus Gajowski

Ing.-Büro Gajowski

Anneth Schneider

Ing.-Büro Rebo-consult

Georg Herrmann

Ing.-Büro Bechtel

Tobias Dockhorn

Ing.-Büro Bechtel

**ES FEHLEN:****Stadtverordnete/r CDU-Fraktion**

Petra Stützel	entschuldigt
---------------	--------------

**Stadtverordnete/r SPD-Fraktion**

Frank Roth	entschuldigt
Ralf Schaft	entschuldigt
Hans-Jürgen Fischer	entschuldigt
Dieter Eimer	entschuldigt

**Stadtverordnete/r WGH-Fraktion**

Thomas Mötzing	entschuldigt
Regina Langlotz	entschuldigt
Reinhold Apel	entschuldigt
Tim Golon	entschuldigt

**Stadtverordnete/r UL-Fraktion**

Hans-Werner Klotzbach	entschuldigt
-----------------------	--------------

**Magistratsmitglied/er**

Stadtrat Helmut Bode-Nohr	entschuldigt
Stadtrat Fritz Walter	entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

**TEIL A****TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 16 von 28 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

**TOP 2: Feststellung der Tagesordnung**

Redner: Scheidt, Bock, Ries, Maus

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

1. Antrag der CDU-Fraktion auf Absetzung von Tagesordnungspunkt 3

**Protokollnotiz:**

1. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt weist darauf hin, dass zur Absetzung von Beratungsgegenständen von der Tagesordnung die einfache Mehrheit der anwesenden Stadtverordneten ausreichend ist.
2. Die Sitzung wird auf Antrag des Stadtverordneten Maus in der Zeit von 17:32 Uhr bis 17:37 Uhr unterbrochen.

**Antrag der CDU-Fraktion auf Absetzung von Tagesordnungspunkt 3 (Anlage 1):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Beratungsgegenstand TOP 3 von der Tagesordnung abzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	5	1	
UL	3		
WGH		4	
CDU	3		
SUMME	11	5	

Ferner ergehen keine weiteren Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

**TOP 3:      **Nochmalige Vorstellung der Planungen zu den dringenden Bauvorhaben Biegenrain, Hauptstraße / Leimbacher Straße und Bereich Wölfershäuser Straße mit Heinerberg****

Der Beratungsgegenstand TOP 3 wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**TEIL B**

**TOP 4:      **Beratung und Beschlussfassung betr. Aufhebung des Sperrvermerkes zum Haushalt 2015****

**Redner:**       Ries, Scheidt, Stötter, Maus, Bock

Es ergeht ein gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-, SPD- und UL-Fraktionen i. S. Aufhebung des Sperrvermerkes zum Haushalt 2015.

**Protokollnotizen:**

1. Die Abstimmung erfolgt ausschließlich über den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-, SPD- und UL-Fraktionen.
2. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht die Sitzung von 18:20 Uhr bis 18:30 Uhr für eine Pause.
3. Stadtverordneter Enzmann nimmt ab 17:50 Uhr an der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil.
4. Stadtverordneter Weigand verlässt die Sitzung um 18:25 Uhr und nimmt somit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Beschluss zum Änderungsantrag der CDU-, SPD- und UL-Fraktionen i.S. Aufhebung des Sperrvermerkes zum Haushalt 2015:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. Der bei dem Sachkonto 54101.09620000-000 zur Verfügung stehende, jedoch nicht mehr benötigte Haushaltsrest in Höhe von 1.211.800 € wird auf das Sachkonto 53801.09620000-808 umgewidmet und zweckgebunden für das Projekt Wölfershäuser Straße – Am Heinerberg eingesetzt. Die Kreditaufnahme könnte dadurch in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 um den Betrag von 1.211.800 € verringert werden.
2. Aus dem Produkt 53801 wird ein weiterer Teilbetrag von 600.000 € aus dem Sperrvermerk zweckgebunden für das Projekt Wölfershäuser Straße – Am Heinerberg freigegeben. Somit ist mit den bereits freigegebenen Mitteln in Höhe von 1.400.000 € und den umgewidmeten Haushaltsresten der komplette Kanalbau finanziert.
3. Aus dem Produkt 54101 - Gemeindestraßen und Feldwege, wird ein Teilbetrag von 1.300.000 € aus dem geltenden Sperrvermerk zweckgebunden für das Projekt Wölfershäuser Straße – Am Heinerberg freigegeben. Damit ist die komplette Finanzierung für dieses Projekt sichergestellt.

4. Der Magistrat wird dazu verpflichtet, der Stadtverordnetenversammlung unverzüglich über Zuschüsse Dritter, soweit sie das Projekt Wölfershäuser Straße – Am Heinerberg betreffen, Bericht zu erstatten, da dadurch die zukünftig zu erwarteten Kreditaufnahmen verringert werden können.
5. Der Magistrat wird dazu verpflichtet, der Stadtverordnetenversammlung die am 15.08.2015 vergebene Bauplanung (Leistungsphasen 1-3) unverzüglich vorzulegen.
6. Nach Vorlage und Beschluss der Bauplanung wird der Magistrat aufgefordert, die entsprechenden Aufträge auszuschreiben und zeitnah zu vergeben.
7. Die Haushaltsmittel, die im Haushaltsjahr 2015 noch mit einem Sperrvermerk belegt sind, werden mit diesem Sperrvermerk in das Haushaltsjahr 2016 übertragen.
8. Der Magistrat hat der Stadtverordnetenversammlung spätestens bis zur Verabschiedung des Haushaltes 2016 gemäß § 28 GemHVO schriftlich zu berichten, in welcher Höhe und für welche Maßnahmen Investitionsmittel des Haushaltsjahres 2015 in das Haushaltsjahr 2016 übertragen werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6		
UL	3		
WGH		3	
CDU	4		
SUMME	13	3	

Vor Ende der Stadtverordnetenversammlung gibt Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eine persönliche Erklärung ab.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 18:57 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 22.10.2015 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 26.10.2015

gez.

Detlef Scheidt  
Stadtverordnetenvorsteher

gez.

Matthias Hujo, VfA  
stellv. Schriftführer